

Stadt Langenau

# Radverkehrskonzept

## Fortschreibung

Bestandsanalyse  
Ortsbegehung  
Steckbriefe

Teil 3

**MODUS CONSULT ULM**   
GmbH

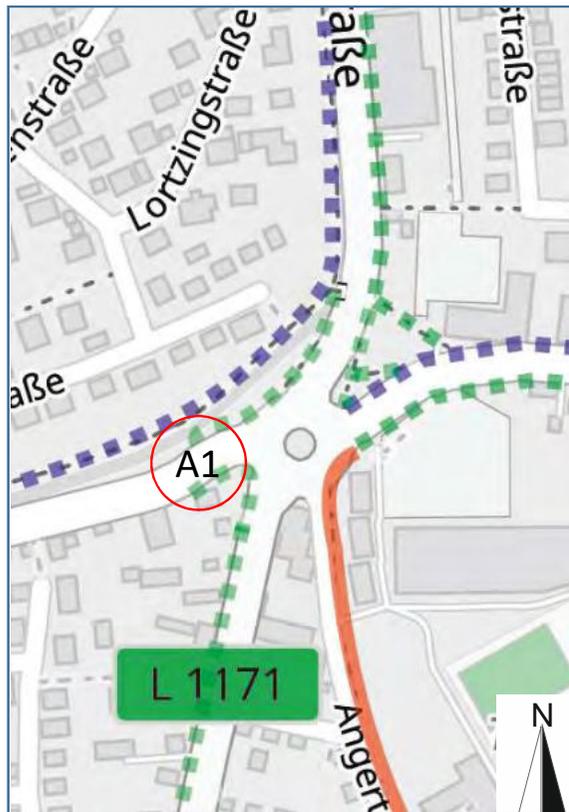
Prof. Kh. Schaechterle  
Dipl.-Ing. H. Siebrand  
Dipl.-Ing. (FH) R. Neumann

Schillerstraße 18  
89077 Ulm  
0731/39 94 94-0

11. April 2019



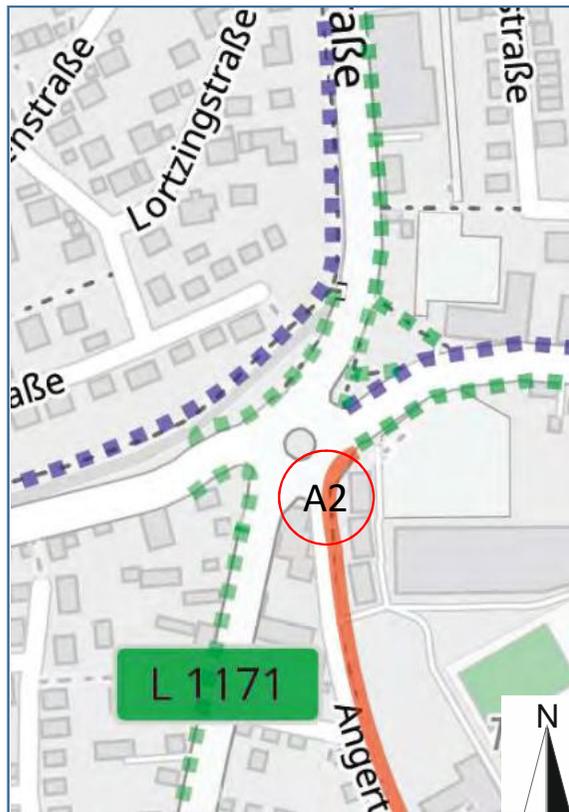
# A – Linde-Kreisverkehr



- gemeinsamer Geh-/Radweg endet an der Querungsstelle
- unklare Führung für den Radverkehr
- hohes Verkehrsaufkommen



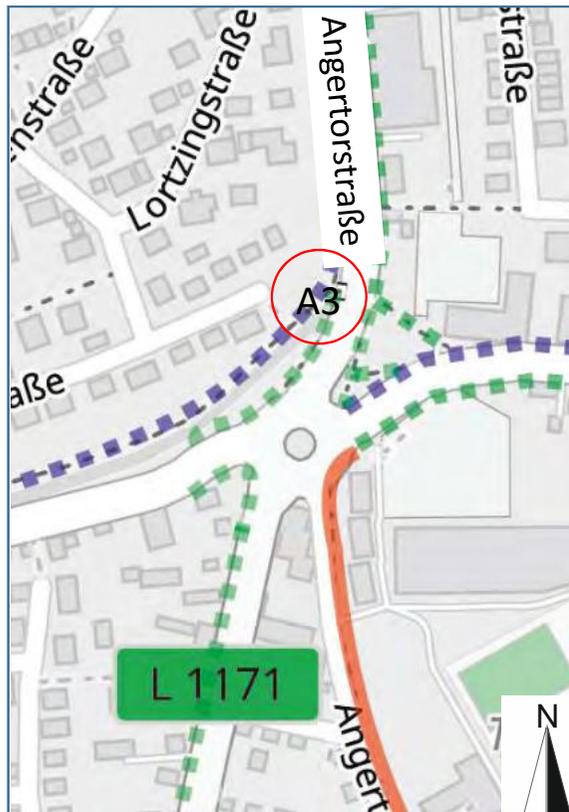
# A – Linde-Kreisverkehr



- keine gesicherte Querung der Angertorstraße
- Beschilderung Radwegnetz (Ulm, Donautäler) und gemeinsamer Geh- und Radweg auf Ostseite Angertorstraße Richtung Süden fehlt



# A – Linde-Kreisverkehr



- Überprüfung der Radwegweisung notwendig



## B – Kreuzungsbereich Hindenburgstr./Angertorstr.



- Radweg entlang Hindenburgstraße endet bei Pinoil-Tankstelle ohne Fortführung nach Süden oder in Richtung Kernstadt
- Querung der Hindenburgstraße in Richtung Flötzbachstraße über Fußgängerampel, fehlende Beschilderung gemeinsamer Geh- und Radweg



## B – Kreuzungsbereich Hindenburgstr./Angertorstr.



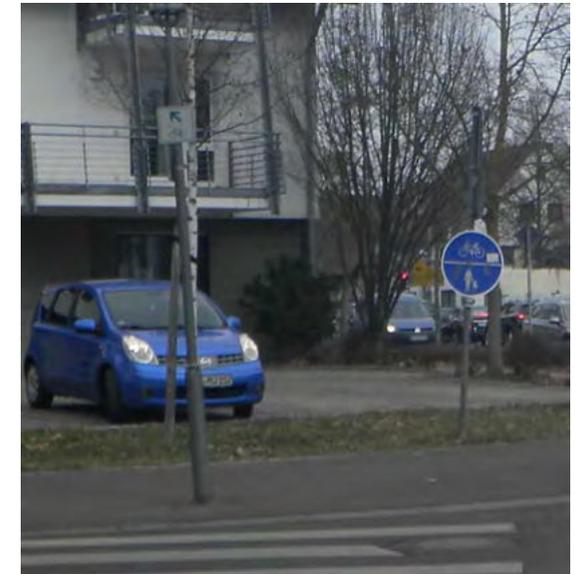
- wichtige Radverkehrsbeziehung Hindenburgstr./Angertorstr./Freistegstr.
- unklare Führung des Radverkehrs insbesondere von/zu getrenntem Geh-/Radweg Freistegstr.



## B – Kreuzungsbereich Hindenburgstr./Angertorstr.



- hohes Radverkehrsaufkommen in westlicher Angertorstraße (494 Rad/24h)
- Radverkehrsführung unklar
- gemeinsamer Geh-/Radweg über westliche Angertorstraße geringer Ausbaubreite & Markierung undeutlich



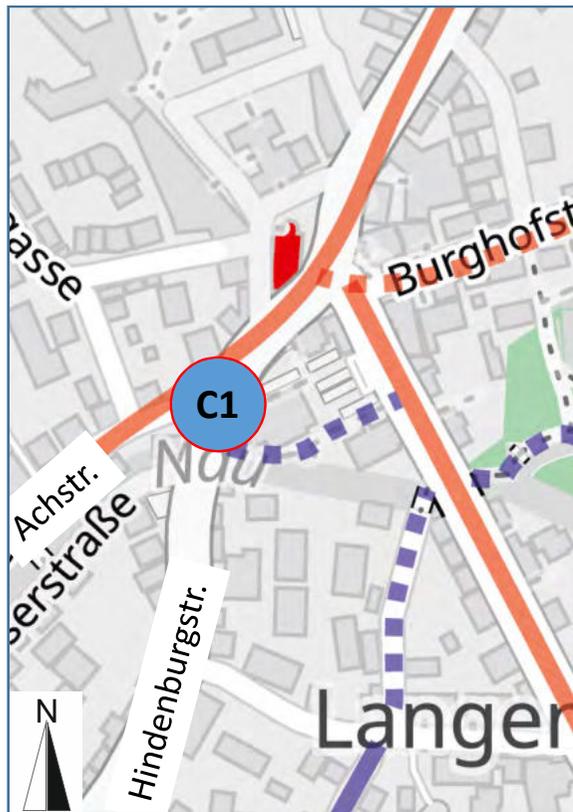
# B – Kreuzungsbereich Hindenburgstr./Angertorstr.



- schwierige Situation für Radfahrer und unklare Führung im Kreuzungsbereich  
z.B. fehlende Schutzstreifen



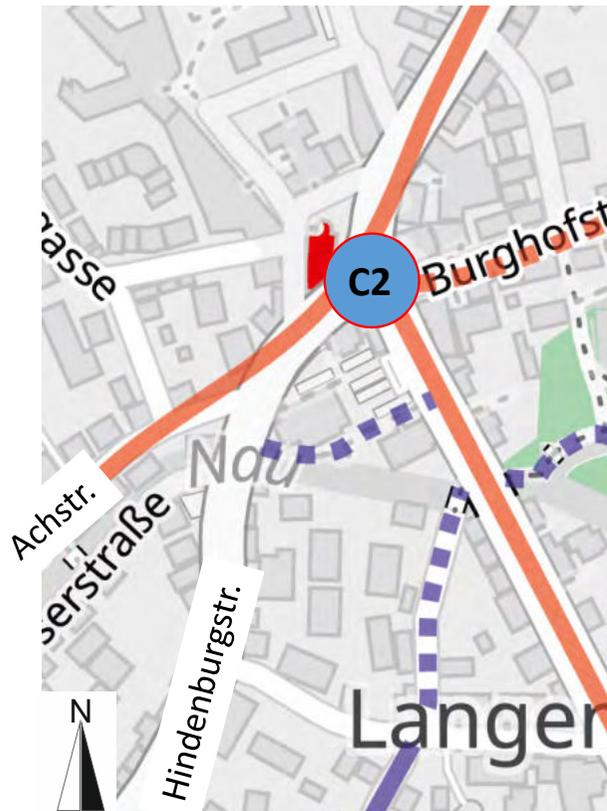
# C – Einmündung Achstraße/Hindenburgstraße



- Einmündung Achstr./Hindenburgstraße unübersichtlich für Radfahrer
  - hohes Verkehrsaufkommen (6.891 Kfz/24 h) auf Hindenburgstraße
  - Achstr. als ausgewiesene Radroute, kurzes Stück Hindenburgstraße verbindet Achstr. mit Burghofstr.
- eindeutige Wegweisung und Führung für Radverkehr notwendig



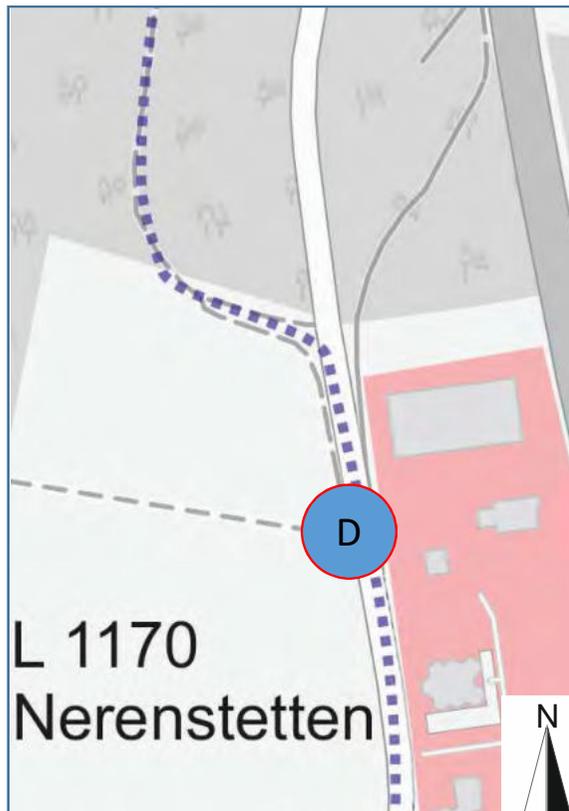
# C – Knotenpunkt „Marktplatz“



- Knotenpunkt Hindenburgstraße/Bahnhofstraße/Burghofstraße unübersichtlich bei hoher Kfz-Verkehrsnachfrage
- keine klar erkennbare Radverkehrsführung
- für Radfahrer schwierige Anbindung an Burghofstraße



# D – Querung L 1079 Industriegebiet A7 Nord



- Radwegweiser indiziert eine Querung der L 1079 Tempo 100 km/h
- keine gesicherte Querung vorhanden
- unbefestigte Randbereiche erschweren direkte Querung
- unbefestigte Wegeverbindung in Richtung Lonetal



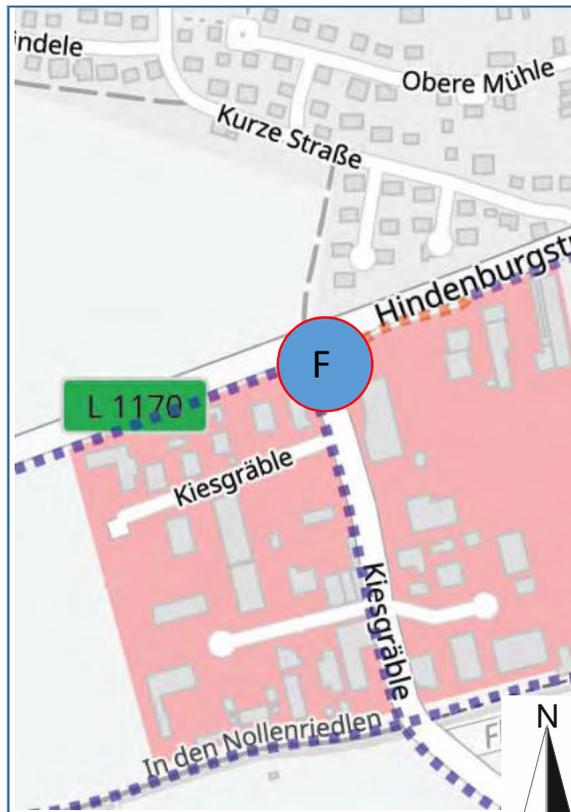
# E – Querung L 1170 Industriegebiet A7 Mitte



- Radwegweiser indiziert eine Querung der L 1170 Tempo 70 km/h
- keine gesicherte Querung vorhanden
- Querung auch an westlicher Kreuzung L1170/L1079 mit Signalschutz möglich



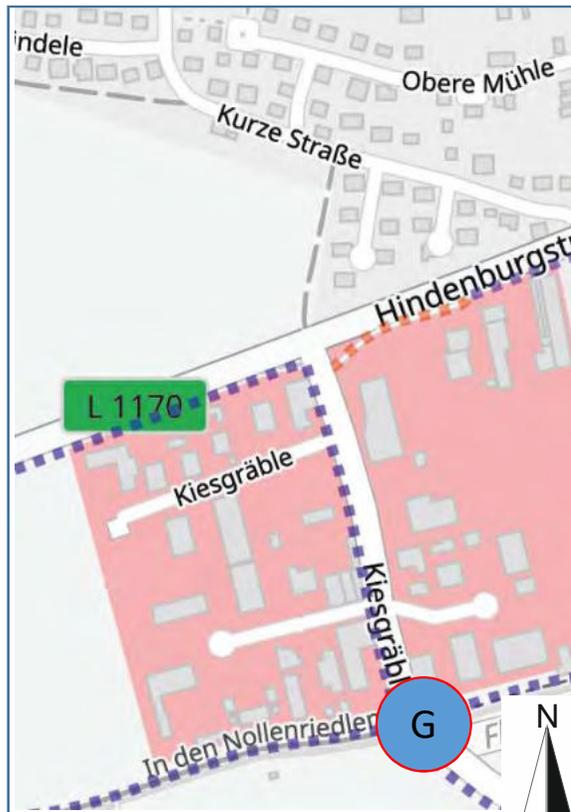
# F – Querung Kiesgräble Nord



- keine eindeutige Weiterführung des gut ausgebauten Geh- und Radwegs vom Industriegebiet A7 kommend
- Querung der hoch belasteten Straße Kiesgräble (6.382 Kfz/24h) für Fahrradfahrer schwierig



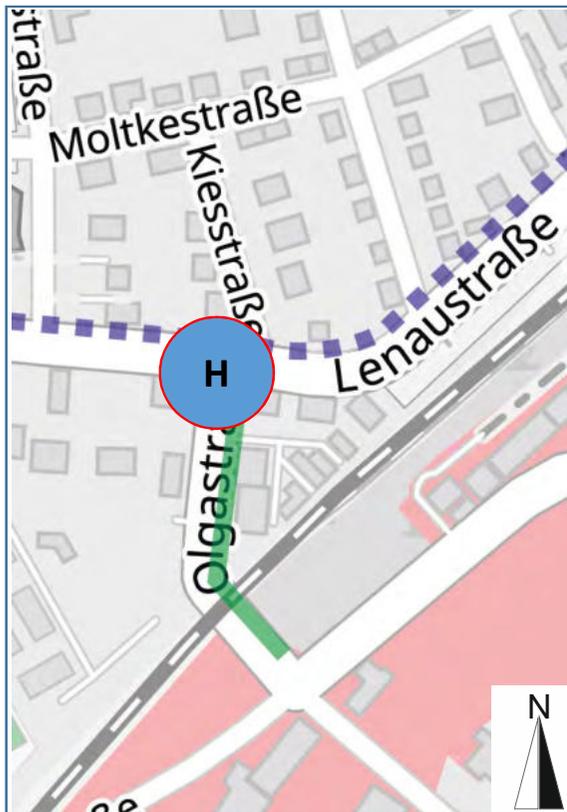
# G – Querung Kiesgräble Süd



- Querung der hoch belasteten Straße Kiesgräble (5.002 Kfz/24h) im Kurvenbereich für Fahrradfahrer schwierig



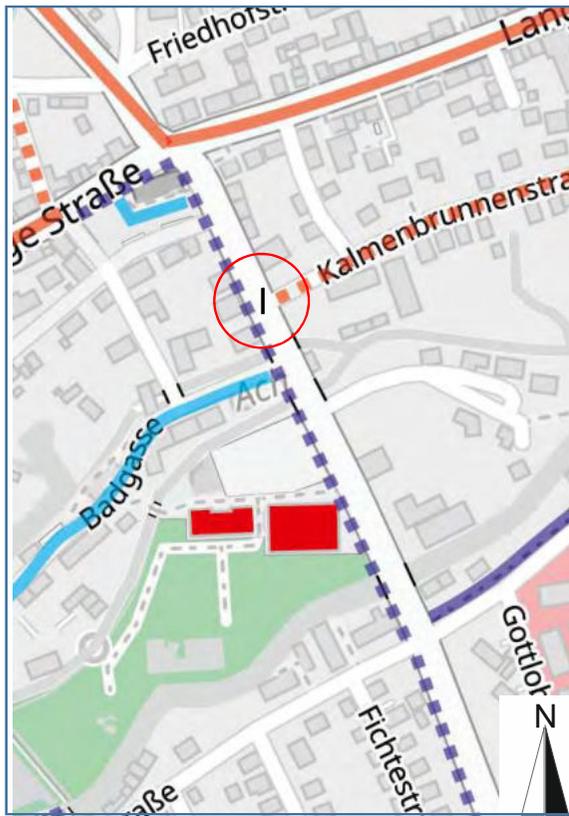
# H – Einmündung Olgastraße



- Querung der hoch belasteten Straße Olgastraße am Abzweig Olgastraße (8.632 Kfz/24h) für Fahrradfahrer schwierig
- Hohes Radverkehrsaufkommen



# I – Einmündung Wörthstr./Kalmenbrunnenstr.



- Querung der Wörthstraße (5.476 Kfz/24h) im Bereich der Einmündung Kalmenbrunnenstraße für Fahrradfahrer schwierig
- hohes Querungspotential im Radverkehr



# J – Querung Albecker-Tor-Straße/Schulbereich



- gemeinsame Geh-Radweg im Zweirichtungsverkehr parallel zur Göttinger Straße quert die Albecker-Tor-Straße im Schulbereich
- Gefährdungspotential im Querungsbereich aufgrund fehlender Kennzeichnung



# K – Querung Bahnhofstraße



- getrennter Geh-/Radweg entlang Freistegstraße endet an Bahnhofstraße  
→ Keine erkennbare Fortführung für den Radverkehr
- Piktogramm und roter Straßenbelag zur Sicherung des Radverkehrs verblichen.



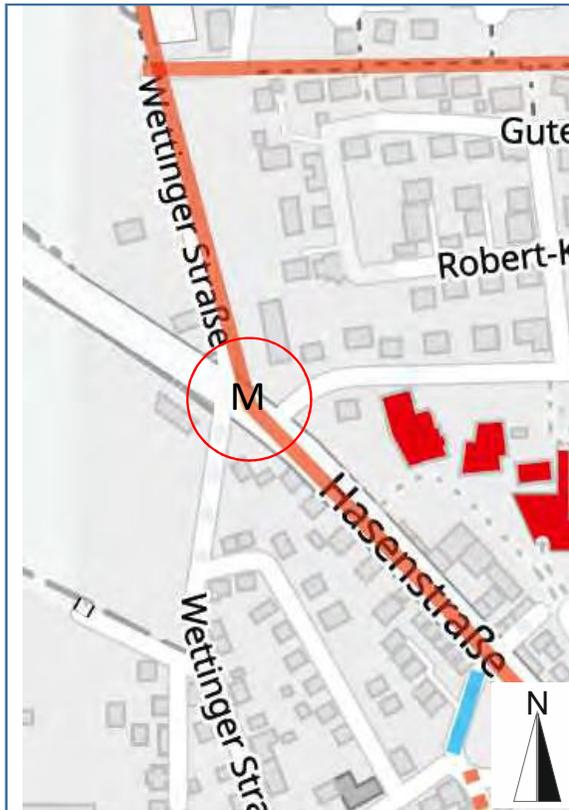
# L – Querung Nordumfahrung



- gemeinsamer Geh-/Radweg Wettinger Straße endet an Nordumfahring
- Querung der Nordumfahring gefährlich da keine gesicherte Querung vorhanden, sowie eingeschränkte Sichtverhältnisse für den Radverkehr
- insbesondere für aus Süden kommenden Radverkehr schwierige Querungssit.



# M – Abschnitt Wettinger Straße/Hasenstraße



- Radwegführung von gemeinsamen Geh-/Radweg Wettinger Straße von Norden her kommend unklar
- Radwegweisung führt in die Hasenstraße (s. Bild links)
- geringe Ausbaubreite des Gehwegs → nicht für Radfahrer geeignet
- Bordstein an der Einmündung nicht abgesenkt



# N – Knotenpunkt Friedhofstr./Karlstr./Hasenstr.



- der Kreuzungsbereich ist für Fahrradfahrer unklar gestaltet
- keine gesicherte Querung in der Hasenstr.äße
- im Vorfeld der Gemeinschaftsschule und in der direkten Erschließung ist keine klare Radverkehrsführung vorhanden

